

Sie haben die Absicht, einen Antrag für die Aufnahme im De Park des Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique (im Folgenden „CHNP“ oder „wir“) zu stellen, wofür wir uns bei Ihnen bedanken. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist von größter Bedeutung. Während des gesamten Aufnahmeverfahrens behandeln wir alle an uns adressierten Anträge mit höchster Professionalität und Vertraulichkeit sowie in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und insbesondere der seit dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung 2016/679.

Dieses Informationsblatt (im Folgenden „Mitteilung“) soll Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das De Park CHNP während des Aufnahmeverfahrens informieren. Sie erfahren, warum und wie wir Informationen über Sie sammeln und wie lange wir sie aufbewahren. Zudem werden Ihre Rechte erläutert.

Wir bitten Sie, die Mitteilung sorgfältig durchzulesen. Wenn Sie einen Antrag auf Aufnahme stellen, bestätigen Sie zugleich, dass Sie den Inhalt dieser Mitteilung gelesen und verstanden haben und der Verarbeitung der Gesundheitsdaten des zukünftigen Bewohners zur Beurteilung der Aufnahmekriterien zustimmen.

1- Wer verarbeitet die im Rahmen des Aufnahmeantrags übermittelten Daten?

Nur das CHNP verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Anträgen auf Aufnahme für das De Park in seiner Eigenschaft als Datenverantwortlicher.

2- Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Personenbezogene Daten umfassen alle Informationen, die direkt oder indirekt die Kontaktperson, die den Aufnahmeantrag stellt, und den künftigen Bewohner, der Gegenstand des Antrags ist, betreffen.

Das De Park CHNP sammelt und verarbeitet personenbezogene Daten, die direkt vom Antragsteller zur Verfügung gestellt werden. Diese Daten beinhalten zunächst:

- die Daten zur Identifizierung des Antragstellers (Name, Vorname(n));

- die Kontaktdaten des Antragstellers (Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, falls zutreffend);
- die Beziehung zwischen dem Antragsteller und dem künftigen Bewohner, falls zutreffend;
- die Wahl der beabsichtigten Struktur (Wohnstruktur oder Tagesstruktur);
- die Daten zur Identifizierung des zukünftigen Bewohners (Name, Vorname(n), Mädchenname, falls zutreffend)
- der Familienstand des zukünftigen Bewohners;
- die Kontaktdaten des zukünftigen Bewohners (Postanschrift, Telefonnummer);
- der Geburtsort und das Geburtsdatum des zukünftigen Bewohners;
- die Staatsangehörigkeit des zukünftigen Bewohners und gegebenenfalls das Bestehen einer Aufenthaltserlaubnis für Nicht-EU-Bürger;

- die Sozialversicherungsnummer des zukünftigen Bewohners, sowie die Krankenkasse.

Nach Eingang des Antrags erhalten Sie eine Bestätigung und der Sozialdienst des De Park CHNP wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um eine Sozialerhebung durchzuführen.

Zusätzlich zu den Daten, auf die im oben genannten Erstantragsformular verwiesen wird, betrifft die Sozialerhebung folgende Daten:

- Name und Kontaktdaten des behandelnden Arztes oder jedes anderen Facharztes;
- gegebenenfalls die Kontaktdaten einer zweiten Kontaktperson;
- die soziale Historie des zukünftigen Bewohners (Familienzusammensetzung, Familiendynamik, gemeinschaftliche Ressourcen, emotionaler Zustand, finanzielle Situation);
- bestehende Schutzmaßnahmen (Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft);
- das Bestehen eines Pflegeplans durch die Pflegeversicherung und/oder das Bestehen von technischen Hilfsleistungen, falls zutreffend;
- gegebenenfalls der Inhalt von Berichten Dritter (Jugendschule, Fachberichte, Bildungsberichte usw.);
- sonstige Informationen, die der Antragsteller oder der zukünftige Bewohner im Rahmen des Aufnahmeverfahrens freiwillig mitgeteilt hat;
- Bericht der Aufnahmekommission nach Analyse des Antrags.

Eine Überprüfung des Antrags durch die Aufnahmekommission des De Park CHNP ist nicht möglich, wenn der Antragsteller die obengenannten Daten im Erstantrag oder in der Sozialerhebung nicht mitgeteilt hat.

3- Werden während des Aufnahmeverfahrens sensible Daten erhoben?

Um die Dringlichkeit des Antrags, die Bedürfnisse und die am besten geeignete Aufnahmestruktur des De Park CHNP für die geistige Behinderung des zukünftigen Bewohners zu beurteilen, erhebt das De Park CHNP Daten über die Gesundheit des zukünftigen Bewohners, unabhängig davon, ob sie vom behandelnden Arzt im Informationsblatt ausgefüllt oder vom Sozialdienst des De Park CHNP im Rahmen der durchgeführten Sozialerhebung erhoben werden. Die hierbei erhobenen Daten dienen zur Feststellung des Folgenden:

- die Bedürfnisse des künftigen Bewohners in Bezug auf Pflege und Betreuung sowie die Gründe für den Antrag auf Aufnahme;
- die Fähigkeiten des zukünftigen Bewohners;
- das Vorhandensein eines Behindertenausweises;
- Krankengeschichte;
- das Vorhandensein einer bestehenden Pflege, falls vorhanden;
- alle Informationen über den Gesundheitszustand des zukünftigen Bewohners.

Das De Park CHNP fordert von dem Antragsteller oder zukünftigen Bewohner keine weiteren sensiblen Daten an wie z. B. Angaben zur ethnischen oder rassischen Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen

oder philosophischen Überzeugungen, zur Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung.

Wenn Sie sich entschließen freiwillig und unaufgefordert sensible Daten während des Aufnahmeverfahrens mitzuteilen, achten Sie bitte darauf, dass Sie sich dadurch mit der Verarbeitung dieser Daten durch das De Park CHNP einverstanden erklären.

4- Welchen Zweck hat die Datenverarbeitung und was ist die anwendbare Rechtsgrundlage?

Die personenbezogenen Daten, die der Antragsteller im Rahmen des Aufnahmeantrags zur Verfügung stellt, werden ausschließlich während der Bearbeitung seines Antrags verarbeitet, und zwar:

- zur Registrierung und Bearbeitung des Aufnahmeantrags;
- für die Kontaktaufnahme mit dem Antragsteller und dem zukünftigen Bewohner;
- für die Durchführung der Sozialerhebung durch den Sozialdienst des De Park CHNP;
- für die Beurteilung des Aufnahmeantrags durch die Aufnahmekommission hinsichtlich der Bedürfnisse des zukünftigen Bewohners und der Aufnahmekriterien;
- für die Bewertung des Einkommens des zukünftigen Bewohners oder seiner Eltern für Minderjährige im Hinblick auf die Kosten der Unterbringung und möglicher Hilfsmaßnahmen;
- Pflege und Aktualisierung der Warteliste angesichts der begrenzten Anzahl von freien Plätzen;

- gegebenenfalls für die antragsgemäße Ausarbeitung des Unterbringungs- oder Aufnahmevertrags bei Anträgen, die berücksichtigt wurden und für die ein Platz frei geworden ist.

Die Bearbeitung personenbezogener Daten aus den oben genannten Gründen ist für De Park CHNP notwendig, um für Anträge, die berücksichtigt worden sind und für die ein Platz frei geworden ist, entsprechende Maßnahmen, die erforderlich sind zur Abschließung eines Vertrages zur Aufnahme in einer Wohn- oder Tagesstruktur, je nach Anfrage, ergreifen zu können. Es liegt daher im berechtigten Interesse des CHNP, die eingegangenen Aufnahmeanträge und die damit verbundenen personenbezogenen Daten bearbeiten zu können.

Gesundheitsdaten des zukünftigen Bewohners werden ausschließlich mit dessen Zustimmung oder der Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters erfasst. Die Einwilligung kann vor der Prüfung des Antrags durch die Aufnahmekommission jederzeit widerrufen werden. Sollte die Einwilligung während des Aufnahmeverfahrens widerrufen werden, kann der Antrag jedoch nicht der Aufnahmekommission vorgelegt werden, da die Aufnahmekriterien nicht analysiert werden können.

5- Wer hat Zugang zu den übermittelten personenbezogenen Daten?

Nur die berechtigten Personen des De Park CHNP haben Zugang zu den im Aufnahmeverfahren erfassten personenbezogenen Daten, einschließlich der Mitglieder der Aufnahmekommission oder jeder anderen von ihr zur Stellungnahme eingeladenen Person.

Auskunftersuchen oder Beschwerden im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrags auf Aufnahme können auch von den Mitgliedern der Direktion bearbeitet werden.

Da die IT-Abteilung des CHNP die Computerwartung der Systeme durchführt, ist es bei technischen Problemen in Ausnahmefällen möglich, dass die Daten dem mit der Wartung beauftragten Informatiker vorübergehend zugänglich sind.

Vom De Park CHNP erhobene personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, das CHNP ist gesetzlich oder regulatorisch verpflichtet, die Daten auf Antrag von Verwaltungsbehörden, wie der Sozialversicherung oder der Pflegeversicherung, oder von Justizbehörden und externen Rechtsbeiständen, zur Wahrung seiner Rechte zu übermitteln.

6- Wie lange werden die personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Das De Park CHNP bewahrt die im Rahmen eines Aufnahmeantrags erhobenen Daten nur so lange auf, wie dies für die in Abschnitt 4 genannten Zwecke erforderlich ist.

Wenn die Aufnahme von der Aufnahmekommission bestätigt wird und ein Platz frei geworden ist, werden die im Rahmen der Antragstellung erfassten Daten für die gesamte Dauer des Unterbringungs- oder Aufnahmevertrags in den Unterlagen des Bewohners und nach Vertragsende über den gesetzlich festgelegten Zeitraum aufbewahrt.

Bei Anträgen, die aus Mangel an freiem Platz nicht von der Aufnahmekommission berücksichtigt werden, wird der zukünftige Bewohner für eine Dauer von fünf Jahren auf eine Warteliste gesetzt, sofern der Antragsteller nicht widerspricht. Die Daten werden am Ende dieses Zeitraums gelöscht.

Im Anschluss hat der Antragsteller jedoch die Möglichkeit, einen erneuten Antrag zu stellen. Die Aufnahmekriterien, einschließlich der Bedürfnisse und der Autonomie des zukünftigen Bewohners, werden dann neu bewertet.

7- Nutzt das De Park CHNP automatisierte Entscheidungsprozesse?

Nein, im Rahmen der Aufnahmeverfahren nutzt das De Park CHNP keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

8- Welche Rechte haben Sie bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten?

In Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen genießen Sie als betroffene Person, sowie der zukünftige Bewohner, dessen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft, Berichtigung und/oder gegebenenfalls das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten;
- das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten zu widerrufen¹;
- das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen oder der

¹ Die Einwilligung kann vor der Prüfung des Antrags durch die Aufnahmekommission jederzeit widerrufen werden. Sollte die

Einwilligung während des Aufnahmeverfahrens widerrufen werden, kann der Antrag jedoch nicht der

- Verarbeitung Ihrer
personenbezogenen Daten aus
berechtigten Gründen zu
widersprechen, falls zutreffend;
- das Recht, die Übertragbarkeit Ihrer Daten zu beantragen, um sie an eine andere Einrichtung zu übermitteln;
 - das Recht, eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für Datenschutz (CNPd) bezüglich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das CHNP einzureichen (<https://cnpd.public.lu/de/particuliers/faire-valoir.html>).

Änderungen in der Verarbeitung anzupassen oder um dem geltenden Recht zu entsprechen.

Jedwede Aktualisierung wird auf der Webseite des CHNP veröffentlicht.

Sie haben Fragen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das CHNP oder möchten von Ihren Rechten oder den Rechten des Bewohners Gebrauch machen? Wenden Sie sich per E-Mail (DPO@chnp.lu) an den Datenschutzbeauftragten des CHNP oder senden Sie ein Schreiben (mit Datum und Unterschrift) an folgende Adresse:

C H N P – Zu Händen des
Datenschutzbeauftragten
17, avenue des Alliés – Postfach 111
L-9002 Ettelbrück

Ein Antrag auf Ausübung Ihrer Rechte wird nur berücksichtigt, wenn diesem eine Kopie Ihres gültigen Personalausweises (oder Ihres gültigen Reisepasses) beiliegt.

9- Kann dieses Informationsblatt geändert werden?

Das CHNP kann die vorliegende Mitteilung jederzeit aktualisieren, um sie an künftige

Aufnahmekommission vorgelegt werden, da die Aufnahmekriterien nicht analysiert werden können.